

16.05.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1708 vom 17. April 2023
des Abgeordneten Markus Wagner AfD
Drucksache 18/4001

Regierungsbeamte in Teilzeit – Wie viele sind in Nordrhein-Westfalen davon betroffen? – zweite Nachfrage

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 3. April 2023 auf unsere Kleine Anfrage vom 6. März 2023, Drucksache 18/3399, wurden unsere gestellten Fragen 1 bis 4 dankenswerterweise vor allem durch Aufstellungen in Tabellenform beantwortet. Die Aufstellungen zeigen das erwartbar deutliche Bild: Es sind insbesondere Frauen, die grob überschlägig im Verhältnis 4:1 in Teilzeit tätig sind.

Wie n-tv bzw. die dpa aufgrund der Antwort der Landesregierung auf unsere Anfrage berichtete, arbeiten ausgerechnet im NRW-Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, und Gleichstellung nur sechs Männer in Teilzeit – gegenüber 81 Frauen.¹ Insgesamt gibt es 424 Beschäftigte, davon 283 Frauen und 141 Männer. Das Ministerium bestätigte die absoluten Zahlen auf Nachfrage, nachdem die prozentualen Anteile der Teilzeitbeschäftigten in einem Papier für den Landtag genannt worden waren. Weiterhin berichtet n-tv:

„In der Antwort auf eine Kleine Anfrage der AfD-Fraktion wird jeweils gesagt, wie viele Menschen in den Ministerien in Teilzeit arbeiten (allerdings nicht in Vergleich zur Gesamtzahl der Beschäftigten) und wie sich das prozentual auf Männer und Frauen verteilt. So arbeiten im Gesundheitsministerium 148 Menschen in Teilzeit (knapp 82 Prozent davon Frauen), im Schulministerium 89 (93 Prozent Frauen) und im Justizministerium 65 Menschen – davon 98,5 Prozent Frauen. Im Gleichstellungsministerium sei die ‚Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und privater Lebenssituation‘ ein ‚besonderes Anliegen‘, so eine Sprecherin. Dazu gehöre auch die Möglichkeit von Teilzeit: ‚Das Angebot wird bislang in größerem Umfang von Frauen in Anspruch genommen.‘“²

Der Minister der Finanzen hat die Kleine Anfrage 1708 mit Schreiben vom 16. Mai 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

¹ <https://amp.n-tv.de/regionales/nordrhein-westfalen/Wenige-Maenner-in-Teilzeit-im-Gleichstellungsministerium-article24042819.html>.

² Ebenda.

1. Welche spezifischen Gründe liegen dafür vor, dass ausgerechnet im NRW-Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, und Gleichstellung nur sechs Männer, jedoch 81 Frauen in Teilzeit arbeiten?

Die spezifischen Gründe der Beschäftigten, sich für oder gegen die Aufnahme einer Teilzeitbeschäftigung zu entscheiden, liegen in deren privater Sphäre und können vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration als Dienstherr nicht beurteilt werden.

2. Die Landesregierung antwortete: „Im Gleichstellungsministerium sei die ‚Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und privater Lebenssituation‘ ein ‚besonderes Anliegen‘, so eine Sprecherin. Dazu gehöre auch die Möglichkeit von Teilzeit: ‚Das Angebot wird bislang in größerem Umfang von Frauen in Anspruch genommen.‘“ Wieso wird aus Sicht der Landesregierung ausgerechnet im Ministerium für Gleichstellung die Teilzeitarbeit in einem solch signifikanten Ausmaß häufiger von Frauen ausgeübt? (Bitte die einzelnen Gründe ausführlich beschreibend auflisten.)

Allen Beschäftigten des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration stehen die gleichen Möglichkeiten zur Beantragung einer Teilzeitbeschäftigung offen.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen.

3. Wie viele Personen arbeiten in den einzelnen Ministerien – im Vergleich zur Gesamtzahl der Beschäftigten – in Teilzeit? (Bitte nach Ministerien sowie jeweils nach Frauen und Männern aufschlüsseln.)

Die absoluten Zahlen der Beschäftigten in Teilzeit in den einzelnen Landesministerien wurden bereits in der Beantwortung der Kleinen Anfrage 1479 mitgeteilt.

Die folgende Aufstellung beantwortet die Frage 3 entsprechend der gewünschten quotalen Aufschlüsselung.

	Teilzeitquote gesamt	Teilzeitquote Frauen	Teilzeitquote Männer
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie	17,71%	23,93%	9,60%
Ministerium der Finanzen	19,76%	31,02%	5,38%
Ministerium des Innern	13,23%	23,91%	4,40%
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration	20,52%	28,62%	4,26%
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	21,57%	29,54%	7,39%

Ministerium für Schule und Bildung	20,09%	30,74%	3,47%
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung	21,79%	33,61%	6,77%
Ministerium der Justiz	19,01%	31,22%	0,73%
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr	19,82%	29,87%	6,75%
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz	24,12%	36,54%	4,95%
Ministerium für Kultur und Wissenschaft	27,65%	36,86%	11,88%
Staatskanzlei	14,78%	23,75%	4,61%